

Landkreis Saalekreis

Der Landrat



Landkreis Saalekreis – Postfach 14 54 – 06204 Merseburg

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Regionalentwicklung und Wissenschaft
Domplatz 12
39104 Magdeburg

Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Gebäude Schloss Merseburg, Domplatz 9
Telefon 03461 40-1019
Fax 03461 40-1012
E-Mail Michael.Weyhe@saalekreis.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen

Datum
02.08.2019

ELER-Projektbeschreibung

Projektbeschreibung:

Förderung des NGA-Breitbandausbaus im Saalekreis

Projektgebiet: ELER

Grundlage ist hier die Breitbandförderrichtlinie Sachsen-Anhalt Ziffer 7.6.1

Sehr geehrter Herr Zibolka,

mit diesem Schreiben senden wir Ihnen die Projektbeschreibung für das o.g. Fördermittelprojekt.

a) Titel und Wortlaut der Breitbandförderrichtlinie

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Next Generation Access-Breitbandausbaus in Sachsen-Anhalt (NGA-RL LSA), RdErl. der StK vom 27.10.2015 – 46-02806-1;

Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 22. Oktober 2015;

b) Name des Zuwendungsempfängers

LK Saalekreis

c) Höhe des Investitionszuschusses

Die Höhe des Investitionszuschusses aus dem ELER beträgt 5.946.748,00 €.

d) Höhe und Intensität der Förderung

Der Gesamtbetrag der zuwendungsfähigen Ausgaben beträgt 12.776.142,00 € und enthält Ausgaben des Telekommunikationsunternehmens Telekom Deutschland GmbH

**Hausanschrift und
Bürgerinformation Merseburg**
Anschrift Domplatz 9
06217 Merseburg
Telefon 03461 40-0
Fax 03461 40-1155
E-Mail info@saalekreis.de

Bürgerinformation Halle
Anschrift Hansering 19, 06108 Halle (Saale)
Telefon 0345 204-3201 oder -3202

Bürgerinformation Querfurt
Anschrift Kirchplan 1, 06268 Querfurt
Telefon 034771 73797-0

Bankverbindungen
Saalesparkasse
IBAN DE36 8005 3762 3310 0057 62
BIC NOLADE21HAL

Deutsche Kreditbank AG
IBAN DE91 1203 0000 0000 8116 46
BIC BYLADEM1001



Öffnungszeiten
und weitere
Informationen
finden Sie auf
www.saalekreis.de.

(Telekom) zur Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke und die Aufwendungen für Planungs- und Beratungsleistungen.
 Die Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke liegt bei 12.266.142,00 €.
 Die Planungs- und Beratungsleistungen liegen bei einer Höhe von 500.000,00 €.
 Es findet hier eine Kombination aus Bundes- und Landesmittelförderung (ELER) statt.
 In Bezug auf die Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke beträgt die Förderquote des Bundes 45,6 % und die Förderquote des Landes 44,4 %, der Eigenanteil des Saalekreises beträgt 10 %.

Die einzelnen Zuwendungen sind dabei wie folgt aufgeschlüsselt:

- Förderung aus dem ELER: 5.946.748,00 €
- Bundesförderung des BMVI: 5.542.779,80 €
- Eigenanteil 1.276.614,20 €

e) Darstellung, in welchem Gebiet gefördert werden wird

Das Land Sachsen-Anhalt hat sich zum Ziel gesetzt, mittelfristig ein zukunftsfähiges Breitbandnetz zu schaffen, das eine flächendeckende Breitbandversorgung mit mindestens 50 Mbit/s für Privathaushalte und 100 Mbit/s symmetrisch für Gewerbe zur Verfügung stellt. Dieses Ziel verfolgt auch der Saalekreis.
 Das ELER-Versorgungsgebiet ist in 10 Lose aufgeteilt und umfasst die unten aufgeführten Städte und Gemeinden.
 Die folgende Aufzählung enthält die Anzahl der auszubauenden Haushalte und Unternehmen in den Losen:

Los	Name	Anschlussnehmer (FTTB)
1	Stadt Bad Dürrenberg Goethestadt Bad	100
2	Lauchstädt	590
3	Gemeinde Kabelsketal	159
4	Stadt Mücheln	3.847
5	Gemeinde Petersberg	339
6	Stadt Querfurt	588
7	Gemeinde Salzatal	370
8	Gemeinde Teutschenthal Verbandsgemeinde Weida-	589
9	Land	248
10	Stadt Wettin-Löbejün	655

f) Darstellung, welche Technologien und welche Infrastrukturen durch die Förderung ermöglicht werden

Zur Versorgung der Privathaushalte und Kleingewerbebetriebe wird ein Gigabitnetz konzipiert, das ausschließlich aus FTTB-Komponenten besteht. In den FTTB-Netzteilen wird die GPON-Technologie eingesetzt. Diese Technologie generiert Downloadbandbreiten von 1 GBit/s. In den Gewerbegebieten werden ebenfalls Glasfaserstrukturen errichtet, die ein gigabitfähiges Netz ermöglichen werden.

Das zu errichtende Breitbandnetz weist die folgenden Eckpunkte und Parameter auf:

- Durchführung von 194,376 km Tiefbau
- 290,607 km neu zu errichtende Leerrohranlagen, in denen



- 1.104.538 km Glasfaserstrecken verlegt werden und
- 36 Netzverteilereinrichtungen errichtet werden.

g) Darstellung, welche Leistungen (Geschwindigkeiten) durch die Förderung ermöglicht werden

Die Errichtung eines FTTB-Gf-Netzes ermöglicht Bandbreiten von 1 GBit/s im Download und im Upload.

h) Vorleistungsprodukte für den Netzzugang

Für die folgenden Zugänge sind dementsprechend indikative Angaben zu Vorleistungspreisen vorzunehmen (vgl. § 7 Absatz 2 NGA-RR):

		Beschreibung	Preis	Einheit	Bezugszeitraum
1.	Zugang zu Leerrohren	Siehe Bemerkung* unten			
2.	Zugang zu Verteilern (bzw. Bereitstellung von Kollokationsflächen)	Kosten für Kollokationsflächen werden nach Bedarf ermittelt			
3.	Zugang zu unbeschalteten Glasfasern (dark fiber)	Gf HVt - KVz	48,34 € 46,76 €	2 Adern	einmalig monatlich
4.	Bitstromzugang (Layer I, II, III) ¹	FTTH: Layer 2/3 mit Marktteilnehmern in Verhandlung			
5.	vollständig entbundelter Zugang zur Teilnehmeranschlussleitung (TAL)				
6.	falls eine vollständige Entbündelung nicht möglich ist, ist ein gleichwertiges virtuelles Zugangsprodukt bereitzustellen	FTTH: Layer 2/3 mit Marktteilnehmern in Verhandlung			

Nach § 7 Absatz 5 NGA-RR sollten sich die Vorleistungspreise für den Zugang zum geförderten Netz an den Vorleistungspreisen orientieren, die in wettbewerbsintensiveren Regionen für gleiche oder vergleichbare Zugangsleistungen verlangt werden bzw. an den Vorleistungspreisen, die von der Bundesnetzagentur für gleiche oder vergleichbare Zugangsleistungen festgelegt oder genehmigt² worden sind.

* Angaben zu Punkt 1: Auf Basis BNetzA-Beschlusses BK3d-09/051 vom 16.09.2009. Nur durchgehende Strecken (1/4-Rohre) vom HVt zum KVz/MFG. Das seit 01.07.2016 - 30.06.2019 gültige Entgelt liegt bei 0,48 € je ¼ Rohr p.a. pro Meter. Des weiteren bieten wir Verbindungen nach §77d TKG an. (auf Basis DigiNetzG)

i) Datum der voraussichtlichen Inbetriebnahme des Netzes

Die voraussichtliche Fertigstellung und Inbetriebnahme für alle Lose ist derzeit für Ende März 2022 vorgesehen.

j) Vorleistungsprodukte

s.o.

k) Zahl der Zugangsinteressenten und Diensteanbieter im Netz

Das geförderte Breitbandnetz im Saalekreis wird von der Telekom in 10 Losen mit Fördermitteln des ELER gebaut und betrieben. Neben der Telekom werden erfahrungsgemäß auch weitere Diensteanbieter die Netze nutzen und über das geförderte Glasfasernetz ihre Produkte anbieten.

l) Zahl der an das Netz potenziell anzubietenden Anschlüsse

Nach dem abgeschlossenen Netzausbau stehen in Summe in der ELER-Förderung für 7.485 Anschlussnehmer (Privathaushalte, Gewerbe und Sonderstandorte) Bandbreiten von 1 GBit/s zur Verfügung.

m) Nutzungsgrad (voraussichtlich)

Der Netzanbieter rechnet in seinen Einnahmekalkulationen im Saalekreis mit einem durchschnittlichen Nutzungsgrad von etwa 60 % aller geschaffenen Anschlüsse.

Mit freundlichen Grüßen


Hartmut Handschak
Stellv. Landrat